

SPD-Kreistagsfraktion

Landrätin Sabine Röhl
Phillipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Haßloch, den 20.03.2008

Hanns-Uwe Gebhardt
Fraktionsvorsitzender
Bertolt-Brecht-Str. 32
67454 Haßloch/Pfalz
Telefon: 06324/981600
Telefax: 06324/981620
E-Mail: hanns-uwegebhardt
@web.de

Familienpolitik des Landkreises Bad Dürkheim

Sehr geehrte Frau Landrätin,

der Landkreis Bad Dürkheim ist nach dem Bericht der Verwaltung in der JHA-Sitzung vom 29.11.2007 in der Familienpolitik sehr gut aufgestellt. Wir wollen unseren Landkreis zusammen mit den Gemeinden attraktiv und lebenswert für Familien und Kinder gestalten, familiengerechte Strukturen weiter fördern und die Vernetzung der in diesem Bereich Tätigen vorantreiben. Zur Absicherung des bisher Erreichten und zur Weiterentwicklung für die Zukunft beantragt die SPD-Kreistagsfraktion:

- Tagesbetreuung für unter Dreijährige

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Zweijährige ab dem Jahr 2010 soll ein bedarfsgerechter Ausbau landkreisweit erfolgen. Der tatsächliche Bedarf an Kinderbetreuung vor Ort kann kurzfristig durch eine Elternbefragung, ermittelt werden. Der Fragebogen kann ohne größeren Aufwand mit den Unterlagen zum Elterngeld verschickt werden

Darüber hinaus sind in den Kindertagesstätten alle Anstrengungen zu unternehmen die bestehenden Fördermaßnahmen - insbesondere bei der Sprachförderung und der Integration von Migrantenkindern - auszubauen und die Förderung hochbegabter Kinder zu initiieren.

- Neue Schulformen

Die Umsetzung der neuen Schulformen, insbesondere die Realschule plus muss schnellstmöglichst erfolgen. Dabei sollen die bestehenden Angebote der örtlichen Schulen wie der Berufsbildenden Schule (BBS) in Bad Dürkheim berücksichtigt und soweit irgend möglich integriert werden. Dazu ist der Schulentwicklungsplan fortzuschreiben.

- Ausbildung

Für Jugendliche ohne Ausbildungsplätze sind alle Anstrengungen zu unternehmen, die vorhandenen überbetrieblichen Ausbildungsplätze in der Werkstatt Arbeiten und Lernen oder in vergleichbaren anderen Einrichtungen auszubauen und die bestehenden Ausbildungsinitiativen in den Gemeinden (Patenprojekte) zu unterstützen.

- Jugendarbeit

Mit den Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugendarbeit, den Jugendgemeinderäten und der Offenen Jugendarbeit muss ein regelmäßiger **öffentlicher** Austausch stattfinden, damit die bestehende breite Angebotspalette noch mehr ins öffentliche Bewusstsein rückt.

- Frühe Hilfen

Da das Landesgesetz zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit wohl in diesen Tagen in Kraft tritt, sollte die Verwaltung alsbald ein Konzept vorlegen, unter welchen

Voraussetzungen es möglich wäre, **allen** Eltern von Neugeborenen im Landkreis Bad Dürkheim Beratung und Hilfen anzubieten.

- **Psychiatrische Versorgung**

Im Psychiatrieverbund Landkreis Bad Dürkheim/Stadt Neustadt fehlen nach wie vor ausreichend Arbeitsplätze für psychisch kranke Menschen. Die Verwaltung wird gebeten die Möglichkeit der Errichtung einer Werkstätte für psychisch kranke Menschen zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss zu berichten.

Hinsichtlich des Angebotes an Wohngemeinschaftsplätzen für diesen Personenkreis wird ebenfalls um Bericht gebeten. Dabei sollten die Erfahrungen aus anderen Bundesländern mit der „Psychiatrischen Familienpflege“ oder „Betreutes Wohnen in Familien“ mit einfließen.

- **Angebote für ältere Menschen**

Die Angebote der Erwachsenenbildung für Seniorinnen und Senioren müssen gemeinsam mit den Seniorenvertretungen so ausgerichtet werden, dass sie unter dem Aspekt des lebenslangen Lernens den jeweils aktuellen Interessen der älteren Menschen entsprechen.

Das Landesprojekt Seniortrainer- und trainerinnen soll auch im Landkreis Bad Dürkheim unterstützt werden.

Der Ausbau niedrigschwelliger Angebote im Vor- und Umfeld der Pflege muss weiter vorangetrieben werden. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Vorschläge auszuarbeiten und im zuständigen Fachausschuss zu berichten.

- **Neue Wohnformen**

Die Möglichkeit der Initiierung neuer Wohnprojekte für ältere Menschen, u.a. auch in sog. altersgemischten Wohnformen, soll geprüft werden. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse des Arbeitskreises „Wohnen im Alter“, der im Rahmen der Regionalen Pflegekonferenz gebildet wurde, vorzustellen.

- **Häuser der Familie - Mehrgenerationenhäuser**

Die räumliche Zusammenführung und konzeptionelle Abstimmung der Angebote und Dienste für Familien unter einem Dach, die durch Aktionsprogramme des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz gefördert werden und flächendeckend entstehen sollen, wird seitens der SPD-Fraktion begrüßt. Dort soll u.a. auch die aktive Gesundheitsprävention für alle Altersgruppen eingebunden werden.

Die Verwaltung wird gebeten, über den Sachstand im Landkreis Bad Dürkheim zu berichten und entsprechende Ausbauvorschläge zu unterbreiten.

- **Tag des Kindes**

Bereits im Kindergarten- und Schulalter darauf hinzuwirken, dass Schwellenängste gegenüber der Verwaltung erst gar nicht entstehen, halten wir für eine wichtige Daueraufgabe kommunaler Öffentlichkeitsarbeit. Bei einem regelmäßig angebotenen „Tag des Kindes“ sollten unseren Jüngsten die Aufgaben und Einrichtungen des Kreises in kindgerechter Form näher gebracht werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Laufe dieses Jahres eine erste derartige Veranstaltung durchzuführen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Krelstag bzw. die zuständigen Ausschüsse alsbald mit den vorstehenden Anträgen zu befassen.

Mit freundlichen Grüßen
(Hanns-Uwe Gebhardt)

